

Sehnsucht

(Orig. D moll)

(Geibel)

Mit leidenschaftlichem Vortrag

Op. 51 N^o 1

50.

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of eighth notes, starting on G4 and ascending to D5, then descending. The left hand plays a similar pattern, starting on G3 and ascending to D4, then descending. The key signature is D minor (two flats).

The piano introduction continues with two staves. The right hand plays a series of eighth notes, starting on D5 and ascending to A5, then descending. The left hand plays a similar pattern, starting on D4 and ascending to A4, then descending. The key signature is D minor (two flats).

p

Ich blick' in mein Herz und ich blick' in die Welt, bis vom

The vocal line is in D minor, starting on G4. The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays a series of eighth notes, starting on G4 and ascending to D5, then descending. The left hand plays a similar pattern, starting on G3 and ascending to D4, then descending. The key signature is D minor (two flats).

f

schwimmen - den Au - ge die Trä - ne mir fällt; wohl

The vocal line is in D minor, starting on G4. The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays a series of eighth notes, starting on G4 and ascending to D5, then descending. The left hand plays a similar pattern, starting on G3 and ascending to D4, then descending. The key signature is D minor (two flats).

p

leuch - tet die Fer - ne mit gol - denem Licht, doch hält mich der Nord; - ich er -

The vocal line is in D minor, starting on G4. The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays a series of eighth notes, starting on G4 and ascending to D5, then descending. The left hand plays a similar pattern, starting on G3 and ascending to D4, then descending. The key signature is D minor (two flats).

rei - che sie nicht. O die Schran - ken so eng' und die

Welt so weit, und so flüch - tig die Zeit, und so

flüch - tig die Zeit! Ich weiss ein Land, wo aus

son - nigem Grün um ver - sun - ke - ne Tem - pel die Trau - ben blüh'n, wo die

pur - pur - ne Wo - ge das U - fer besäumt, und von kom - menden Sän - gern der

ritard. *Im Tempo*

Lor - beer träumt; fern lockt es und winkt dem ver-

ritard. *Im Tempo*

lan - genden Sinn, und ich kann nicht hin, kann nicht hin! O

p *ritard.* *pp* *Im Tempo*

cresc.

hätt' ich Flü - gel, durchs Blau der Luft, wie

wollt' ich ba - den im Som - mer-duft, doch um -

sonst! und Stun - de auf Stun - de entflieht, be -

p

trau' - - re die Ju - gend, be - gra - - be das Lied. O die

cresc.
Schran - ken so eng, und die Welt _____ so weit, und so

cresc.

f *ritard.* *p*
flüch - tig die Zeit, und so flüch - tig die Zeit!

ritard. *f* *p*

Ped. *

Volksliedchen

(Orig. G dur)

Rückert

Op. 51 № 2

Einfach

70. *p*

Wenn ich früh in den Gar - ten geh' in mei - nem grü - nen

fp

Hut, ist mein er - ster Ge - dan - ke, was

p

nun mein Lieb - ster tut? Am

p

Him - mel steht kein Stern, den ich dem Freund nicht gönn - te. Mein

Herz gäb' ich ihm gern, wenn ich's her - aus tun könn - te.

p Wenn ich früh in den Gar - ten geh' in mei - nem grü - nen Hut, ist mein

fp er - ster Ge - dan - ke, was nun mein Lieb - ster tut, ist mein

ritard. er - - ster Ge - dan - ke, was nun mein Lieb - ster tut?

fp

Ich wandre nicht

(Orig. B dur)

Christern

Op. 51 № 3

Heiter *mf*

1. Wa - rum soll ich denn
2. Ich will ja al - les

71.

1. wan - dern mit andern glei - chen Schritt, ich pass' nicht zu den
2. glau - ben, was draussen wächst und blüht, das Gold der sü - ssen

f *p* *f* *p*

ped. *

ritard. - - - *Im Tempo*

1. an - dern, und Lieb - chen geht nicht mit. Man
2. Trau - ben, wie's Son - nen - fun - ken sprüht. Al -

ritard. - - - *Im Tempo*

f

ped. *

1. singt in tau-send Wei-sen von Ber-gen, Fel-sen-höh'n:
 2. lein, der Trank der Re-ben, er kommt ja auch hie-her,

p

fz. * *fz.* *

ad lib.

1. al-lein wa-rum noch rei-sen, die Hei-mat ist so schön,
 2. wo mir mein hol-des Le-ben ihn reicht, was will ich mehr,

dim. *sf*

fz. *

ritard.

1. die Hei-mat ist so schön!
 2. was will, was will ich mehr?

ritard. *Im Tempo*

p *sf*

fz. *

mf

3. Ich geh' nicht ins Ge-wim-mel der gro-ssen,wei-ten Welt,

p *sf* *p* *sf*

fz. * *fz.* *

ritard. - - - *Im Tempo*

den klar.sten, blau.sten Him.mel zeigt Lieb.chens Au.gen.zelt. Und

ritard. - - - *Im Tempo*

p *sf*

ped. *

mehr als Fröh.lings.won.ne ver.spricht ihr Lächeln mir,

p

ped. * *ped.* *

ad lib. *ritard.*

o zar.te mei.ne Son.ne, ich wand.re nicht von hier, ——— ich

dim. *sf* *ritard.*

ped. *

wand.re nicht von hier.

Im Tempo

p *sf* *dim.*

ped. *

Auf dem Rhein

(Immermann)

Ziemlich langsam

Op. 51 N^o 4

51.

p

Auf dei - nem Grun - de ha - ben sie an ver - borg' - nem

Ort den gold' - nen Schatz be - gra - - ben, der

Ni - be - lun - gen Hort. Ihn wah - ren dei - ne

Wel - len bis an den jüng - sten Tag, zu

der ge - hei - men Stel - len kein Räu - ber drin - gen mag. *p* Mir

mp

ward ins Herz ge - sen - ket ein Schatz, gleich - wie dem Rhein, er

ist dar - in er - trän - ket, wird e - wig, e - wig drin - nen *ritard. fp Im Tempo*

fp Im Tempo

ritard. pp

sein.

Liebeslied

(Orig. A dur)

(Goethe.)

Nicht zu rasch, aber mit leidenschaftlichem Ausdruck

Op. 51 No 5

52. *p*

Dir zu er - öff - nen mein Herz ver -

Mit Pedal

langt mich; hört' ich von dei - nem, dar - nach ver -

langt mich; wie blickt so trau - rig die

Welt mich an! *fp* In mei - nem

Sin - ne woh - net mein Freund nur, und son - sten

kei - ner, und kei - ne Fein - desspur.

Wie Son - nenauf - gang ward mir ein Vor - satz!

Mein Le - ben will ich nur zum Ge -

schäf - te von sei - ner Lie - - - be ma - chen, ich

den - ke sei - ner, mir blu - tet das Herz, Kraft hab' ich

cresc. *p*

kei - ne als ihn — zu lie - ben, so recht im

cresc.

Stil - len; was soll das wer - den! will ihn um -

f *p* *cresc.* *f*

ar - men und kann — es nicht, und kann es nicht, will ihn um -

zurückhaltend

ar - men und kann es nicht, und kann es nicht. *Im Tempo*